

Bewerbung für den Listenplatz 8

- **Für die sozial-ökologische Wende, eine gerechte Klima- und Umweltpolitik**

Ich habe mich bei Fridays for Future Detmold immer dafür eingesetzt, dass die Bewegung sich von der individuellen Konsumkritik entfernt und mehr auf die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Kapitalismus hinweist. Dabei versuchte ich, bei meinen Redebeiträgen auf den Demonstrationen eine Alternative zum Kapitalismus aufzuzeigen.

Ich habe überregionale sozial-ökologische Proteste und Aktivitäten der Bewegung mit großem Interesse auch für die übergeordneten politischen Zusammenhänge verfolgt. Unter anderem habe ich teilgenommen an mehreren Großdemonstrationen rund um Lützerath und an einer weiteren gegen das NRW-Versammlungsgesetz, das – als Folge der Proteste gegen den Braunkohle-Tagebau - die Versammlungsfreiheit drastisch einschränkt.

- **Für bezahlbares Wohnen in menschenwürdigen Wohnungen**

Der skandalträchtige Immobilienhai Belvona hat auch in Lippe mehrfach für Aufruhr unter seinen Mieter*innen gesorgt. Der Konzern versäumte es, dem Energieversorger E.on die Gas-Abschlagszahlungen zu leisten, wonach E.on einer ganzen Siedlung die Heizungen für 8 Wochen abstellte. Gemeinsam mit Genoss*innen, nahm ich Kontakt mit den Mieter*innen auf. Zusammen mit den Betroffenen stellten wir einen Antrag an den Gemeinderat, in dem wir die Enteignung von Belvona forderten, und organisierten Kundgebungen dazu. Schließlich übten die Mieter:innen einen so großen medialen Druck aus, dass Belvona sich Ende 2022 aus der Siedlung herauszog.

Der selbe Antrag forderte ebenfalls einen sofortigen Verzicht, des Versorgers E.ON auf Strom-/Wasser- & Gassperren.

- **Für LGBTQIA, denn das Eintreten für Queerrechte heißt: Eintreten für Menschenrechte!**

Mit meinem Outing im Jahr 2021 begann für mich auch die intensive Beschäftigung mit Queerpolitik. In diesem Zusammenhang habe ich viele Kontakte aufgebaut, und so konnte ich bereits den CSD 2022 in Berlin auf dem Wagen unserer Bundestagsfraktion verbringen.

2023 & 2024 habe ich die ersten beiden CSDs in Lippe mit organisiert. Diese Events fanden sehr viel Resonanz, sie vergrößern jetzt schon die Sichtbarkeit und bereichern das kulturelle Angebot für queere Menschen in Lippe. Durch die Tätigkeiten im CSD Lippe e.V. bekam ich sehr viele Einblicke in die Strukturen hinter so einem Verein. So konnte ich mich in den deutschlandweiten Dachverband aller CSDs mit einbringen und nahm an den Mitgliederversammlungen des CSD Deutschland e.V. teil.

Eduard Schneider,
21 Jahre alt,
geb. in Augustdorf (Kreis Lippe)

2020 Realschulabschluss
mit 18 Jahren Umzug nach Detmold
bis Juni 2023 Ausbildung zum Koch
Direktkandidat im Bundestagswahlkreis
Lippe 1 und Kandidatur für die
Landesreserveliste der Linken in NRW



Politischer Lebenslauf:

- Ab 2018 Engagement im Augustdorfer Jugendforum zum Thema ÖPNV

- 2020 Eintritt in Die Linke, Gründer und Sprecher einer Basisgruppe in Augustdorf

- 2021 Wahl in den Vorstand der Linksjugend Lippe



- Seit 2021 aktiv bei Fridays for Future Detmold

- Seit 2022 aktiv in der Queerbewegung, u.a. Unterstützung unserer Partei auf den CSD-Wagen in Berlin 2022 und in Köln 2023/24, da schon als Drag Queen Rubina Rubel

- Ende 2022 Initiierung des im Mai 2023 gegründeten CSD Lippe e.V. mit Position im ersten Vereinsvorstand, zugleich Delegierter für Lippe bei den Bundesversammlungen des CSD Deutschland e.V.

- Seit Herbst 2022 Mitglied im Kreisverbandsvorstand der Linken, dort u.a. zuständig für die Mitgliederbetreuung

- Seit 2024 Sprecher des Stadtverbands Die Linke Detmold

- Oktober 2024 Aufruf zur Neugründung der Linksjugend Lippe, kommissarisch als Sprecher gewählt